

Richtlinien für die Bezuschussung von im Verein tätigen Personen mit DOSB-Lizenzen

Gültig für das Kalenderjahr 2025

Im Kalenderjahr 2025 können Mitgliedsvereine Beschäftigungskostenzuschüsse aus den Sportfördermitteln des Landes Baden-Württemberg erhalten, sofern in ihrem Verein Personen mit gültiger DOSB-Lizenz tätig sind.

Der Württembergische Landessportbund e.V., der Badische Sportbund Nord e.V. und der Badische Sportbund Freiburg e.V. haben sich auf die nachfolgend aufgeführten Grundsätze und Durchführungsbestimmungen auf der Grundlage der Sportförderrichtlinien des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport (veröffentlicht am 10.04.2017, gültig ab 01.01.2017) verständigt.

I. Allgemeines

1. Wer kann Zuschüsse beantragen?

Sportvereine, die im Abrechnungsjahr Mitglied im Badischen Sportbund Nord e.V. (BSB Nord) sind.

2. Wie und wann

werden die Zuschüsse beantragt?

Der Verein kann in der Zeit vom 23. November 2025 bis 31. Januar 2026 die Zuschüsse ausschließlich online im Internetportal BSBnet beantragen.

3. Welche DOSB-Lizenzen werden bezuschusst?

Bezuschusst werden nachgewiesene Tätigkeiten folgender Lizenzen:

- Im Bereich Sportpraxis:
Übungsleiter C, Übungsleiter B, Trainer C, Trainer B, Trainer A
- Im Bereich Vereinsführung:
Vereinsmanager C, Vereinsmanager B
- Im Bereich Jugendarbeit:
Jugendleiter

Aufgrund einer vom Deutschen Olympischen Sportbund beschlossenen Änderung werden künftig alle DOSB-Lizenzen nicht mehr – wie bisher in Baden-Württemberg üblich und bewährt – mit einer Gültigkeit zum Jahresende ausgestellt oder verlängert, sondern zum Stichtag der Erstausstellung bzw. des Fortbildungslehrgangs. Für das Abrechnungsjahr 2025 ist es ausreichend, wenn die Gültigkeit der Lizenz nach dem 31.12.2024 liegt.

4. Was wird bezuschusst?

Bezuschusst werden ausschließlich im Kalenderjahr 2025 ehrenamtlich oder nebenberuflich ausgeübte Tätigkeiten im Bereich des steuerbegünstigten Vereinsangebotes.

Im Bereich der Sportpraxis werden tatsächlich erbrachte Stunden bezuschusst (pro Stunde 2,50 € für bis zu 200 Stunden pro Lizenzinhaber/-in und Verein). Im Bereich der Vereinsführung und der Jugendarbeit wird ein pauschalierter Zuschuss gewährt (400 € pro Lizenzinhaber/-in und Verein). Nähere Festlegungen sind in den Abschnitten „II, III und IV“ zusammengefasst.

5. Wer erhält den Zuschuss?

Der Zuschuss geht seitens des Sportbundes immer an den Verein und ist für dessen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Tätigkeit der jeweiligen Lizenzinhaber/-innen vorgesehen. Eine Verpflichtung zur Weitergabe des Zuschusses an die Lizenzinhaber/-innen besteht nicht!

6. Was muss der Verein beachten?

Der Verein muss die nachfolgenden Bestimmungen anerkennen und die Richtigkeit seiner Angaben bestätigen. Dazu ist am Ende des Online-Abrechnungsverfahrens die Gesamtabrechnung auszudrucken und von zwei vertretungsberechtigten Vorstandsmitgliedern zu unterschreiben. Dieser Ausdruck muss fünf Jahre beim Verein aufbewahrt und auf Verlangen des BSB Nord oder den zuständigen staatlichen Stellen vorgelegt werden. Der BSB Nord und die staatlichen Stellen sind berechtigt, Einzelfallprüfungen vorzunehmen.

7. Wann erfolgt die Auszahlung?

Der Antrag auf Zuschüsse für im Verein tätige DOSB-Lizenzinhaber/-innen muss bis spätestens 31. Januar 2026 online über das Internetportal BSBnet übermittelt werden. Nach Prüfung der Angaben wird der Beschäftigungskostenzuschuss zeitnah auf das uns bekannte Vereinskonto überweisen. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an unsere zuständige Mitarbeiterin, Diana Marušić, Telefon 0721 1808-29 bzw. d.marusic@badischer-sportbund.de.

Nach dem 31. März 2026 gemeldete Reklamationen können nicht mehr berücksichtigt werden.

II. Abrechnung für Lizenzen im Bereich der Sportpraxis

Für den Einsatz und die Abrechnung der bei den Mitgliedsvereinen tätigen Übungsleiter/-innen und Trainer/-innen sind folgende Hinweise zu beachten.

1. Zuschusshöhe

Der staatliche Beschäftigungskostenzuschuss an die Vereine kann nur für anerkannte nebenberufliche Übungsleiter/-innen bzw. Trainer/-innen mit im Abrechnungsjahr gültiger DOSB-Lizenz gewährt werden. Es werden 2,50 € pro Stunde bezuschusst.

Pro Lizenzinhaber/-in kann ein Verein für maximal 200 Stunden einen Zuschuss erhalten (Höchstbetrag 500 €); dies gilt auch, wenn eine Person mehrere abrechnungsfähige Lizenzen besitzt.

Weiterhin gilt, dass eine Person – unabhängig von der Art ihrer sportpraktischen Lizenz(en) – nicht mehr als in drei Mitgliedsvereinen abgerechnet werden kann.

2. Abrechnungsfähige Stunden

Abgerechnet werden können die im Jahr tatsächlich geleisteten Trainings- und Übungsstunden. Diese Stunden (z.B. 98 oder 214) sind in die dafür vorgesehene Spalte einzutragen. Nicht abrechnungsfähig und nicht anzugeben sind An- und Rückreisezeit, Wettkampfbetreuung, Vorbereitungsspiele, Pokal- und Punktspiele, Vereinssitzungen und Mannschaftsbesprechungen sowie vergleichbare vereinsinterne Vorgänge.

3. Verlängerung ungültiger Lizenzen

Auf dem Online-Sammelabrechnungsfeld sind die Lizenzen mit einer Raute # gekennzeichnet, deren Gültigkeit abgelaufen ist. Ist die Lizenz durch eine Fortbildung verlängert worden – aber dem BSB Nord noch nicht bekannt – muss uns der Fortbildungsnachweis oder eine Kopie der verlängerten DOSB-Lizenz bis 15.01.2026 schriftlich (postalisch oder E-Mail-Scan) zugesandt werden. Die geleisteten Stunden können Sie bereits im Formular online eingeben!

Andere (also nicht DOSB-) Lizenzen oder Ausweise können nicht bezuschusst werden!

4. Neue Übungsleiter/-innen

bzw. Trainer/-innen bei den Vereinen

Übungsleiter/-innen, die im Jahr 2025 neu für ihren Verein tätig geworden sind und noch nicht auf dem Abrechnungsformular stehen, können Sie dem Abrechnungsformular unter Angabe der BSB-Lizenznummer (BSBN-nn-nnnnnn) oder über die DOSB-Lizenznummer über „Neuer Lizenzinhaber“ hinzufügen.

Liegt Ihnen die BSBN- oder DOSB-Lizenznummer nicht vor, müssen Sie uns bis 15.01.2025 eine Kopie der gültigen DOSB-Lizenz sowie die Anzahl der geleisteten Stunden schriftlich zukommen lassen. Den Online-Antrag mit Ihren bestehenden Übungsleiter/-innen können Sie dennoch an uns versenden, die Zuschüsse der nachträglich gemeldeten Übungsleiter/-innen werden separat überwiesen.

III. Abrechnung für Lizenzen im Bereich des Vereinsmanagements und der Vereinsverwaltung

1. Zuschusshöhe

Für die Tätigkeit von Personen im Bereich der Vereinsführung, die eine gültige DOSB-Vereinsmanager-Lizenz („C“ oder „B“) haben, kann für jeden/jede Lizenzinhaber/-in ein pauschalierter Zuschuss in Höhe von 400 € pro Kalenderjahr gewährt werden. Dabei gilt, dass ein/eine Lizenzinhaber/-in nur bei einem Verein abgerechnet werden darf.

2. Abrechnungsfähige Tätigkeit

Der/die Lizenzinhaber/-in muss entweder ein Wahlamt im abrechnenden Verein ausüben oder der Vereinsvorstand bestätigt, dass nachweislich eine vom Vereinsvorstand beauftragte Tätigkeit im Jahr 2025 erbracht wurde (z.B. Organisation Vereinsjubiläum, Mitgliederverwaltung, Redaktion Vereinszeitschrift, Betreuung Homepage o.ä.).

3. Im Abrechnungsjahr neu erworbene VM-Lizenzen/ Umschreibung von VM-Lizenzen

Vereinsmanager/-innen, die im Jahr 2025 neu für Ihren Verein tätig geworden sind und noch nicht auf dem Abrechnungsformular stehen, können Sie dem Abrechnungsformular unter Angabe der BSB-Lizenznummer (BSBN-nn-nnnnnn) oder über die DOSB-Lizenznummer über „Neuer Lizenzinhaber“ hinzufügen.

Wurde die VM-Lizenz außerhalb des BSB Nord erworben, ist bis 15.01.2026 eine Kopie der DOSB-Lizenz vorzulegen; diese wird dann ggf. auf den BSB Nord umgeschrieben und kann gefördert werden.

IV. Abrechnung für Lizenzen im Bereich der Jugendarbeit

1. Zuschusshöhe

Für die Tätigkeit von Personen im Bereich der Jugendarbeit, die eine gültige DOSB-Jugend-

leiter-Lizenz haben, kann für jeden/jede Lizenzinhaber/-in ein pauschalierter Zuschuss in Höhe von 400 € pro Kalenderjahr gewährt werden. Dabei gilt, dass ein/eine Lizenzinhaber/-in nur bei einem Verein abgerechnet werden darf.

2. Abrechnungsfähige Tätigkeit

Der/die Lizenzinhaber/-in muss entweder gewählte/r Jugendleiter/-in im abrechnenden Verein sein oder der Vereinsvorstand bestätigt, dass nachweislich eine vom Vereins-/Jugendvorstand beauftragte Tätigkeit (z.B. Organisation Jugendfreizeiten, internationaler Jugendaustausch o.ä.) erbracht wurde.

3. Im Abrechnungsjahr neu erworbene JL-Lizenzen/ Umschreibung von JL-Lizenzen

Jugendleiter/-innen, die im Jahr 2025 neu für Ihren Verein tätig geworden sind und noch nicht auf dem Abrechnungsformular stehen, können Sie dem Abrechnungsformular unter Angabe der BSB-Lizenznummer (BSBN-nn-nnnnnn) oder über die DOSB-Lizenznummer über „Neuer Lizenzinhaber“ hinzufügen.

Wurde die JL-Lizenz außerhalb des BSB Nord erworben, ist bis 15.01.2026 eine Kopie der DOSB-Lizenz vorzulegen; diese wird dann eventuell auf den BSB Nord umgeschrieben und kann gefördert werden. ■

BILDEN. BERATEN. BEZUSCHUSSEN.

ZUSCHÜSSE FÜR LIZENZEN

QUALITÄT WIRD BELOHNT

Unsere Vereine setzen mehr als 9.000 DOSB-lizenzierte Übungsleiter/-innen, Trainer/-innen, Vereinsmanager/-innen und Jugendleiter/-innen ein. Für die damit verbundenen Aufwendungen erhalten sie von uns jährlich 3,6 Mio EURO Landesmittel.



**DOSB
LIZENZ**

MAX MUSTERMANN

Ist Inhaber der Lizenz

BADISCHER-SPORTBUND.DE